

Folgende Informationen sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre Rechte nach geltenden Datenschutzgesetzen verschaffen. Welche Daten wir von Ihnen verarbeiten, richtet sich nach den von Ihnen beantragten oder den zwischen uns vereinbarten Dienstleistungen. Daher müssen nicht alle Teile dieser Datenschutzhinweise für Sie relevant sein.

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
An der Welle 5, 60322 Frankfurt am Main

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main,
Beauftragter für den Datenschutz
An der Welle 5, 60322 Frankfurt am Main

Postanschrift und E-Mail-Adressen:

Für Produkte, die von NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main angeboten werden:
Postfach 16 04 13
60067 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@nibc.com

Für Produkte, die online unter „NIBC“ angeboten werden:

Postfach 468
45954 Gladbeck
E-Mail: datenschutz@nibc.de

2. WELCHE QUELLEN NUTZEN WIR?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen oder anderen Betroffenen erhalten. Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns als Interessent oder Antragsteller in Kontakt treten.

Zudem verarbeiten wir – wenn diese für unsere Dienstleistung erforderlich sind – personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Schuldnerverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Medien, Presse, Internet) gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftsteilen wie Schufa) berechtigt übermittelt werden.

3. WELCHE DATEN NUTZEN WIR?

(1) GRUNDSÄTZLICH

Bei der Stammdateneröffnung, im Rahmen von Bevollmächtigung, als Mitverpflichteter eines Kredits, aber auch bereits im Interessenten- oder Antragsprozess können relevante personenbezogene Daten beispielsweise sein: Personalien (Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (wie Personalausweis-/Reisepass-Nummer), Familienstand, Kontaktdaten (wie E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Authentifikationsdaten (wie Unterschriftsprobe), Wohnstatus (Miete/Eigentum), Steuer-ID, Aufzeichnungen aus dem Videolegitimationsverfahren.

(2) PRODUKT – UND DIENSTLEISTUNGSBEZOGEN

Soweit bestimmte Produkte und Dienstleistungen in Anspruch genommen werden, können weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Im Wesentlichen können dies die unter den folgenden Produktkategorien aufgeführten Daten sein:

- **Bei Einlagenprodukten:**
Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Angaben zu Ihrem Referenzkonto, Zahlungsverkehr- und Umsatzdaten), steuerliche Informationen (z.B. Angabe zur Kirchensteuerpflicht), Angaben zu etwaigen Drittbegünstigten, Lastschriftdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Kundenanfragen).
- **Bei Wertpapierdienstleistungen**
Angaben zu Ihren Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Wertpapieren, steuerliche Informationen (z.B. zur Angabe der Kirchensteuerpflicht), Dokumentationsdaten (z.B. zur Angemessenheitsprüfung).

4. WOFÜR VERARBEITEN WIR IHRE DATEN (ZWECK DER VERARBEITUNG) UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)¹ und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

¹ Die Europäische Kommission hat mit Angemessenheitsbeschluss vom 28.06.2021 angenommen, dass das Vereinigte Königreich ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten, die im Rahmen der DSGVO aus der Europäischen Union an das Vereinigte Königreich übermittelt werden, gewährleistet. Ausgenommen hiervon sind personenbezogene Daten, die für Zwecke der Einwanderungskontrolle des Vereinigten Königreichs übermittelt werden oder anderweitig in den Geltungsbereich der Ausnahme von bestimmten Rechten betroffener Personen für die Zwecke der Aufrechterhaltung einer wirksamen Einwanderungskontrolle gemäß Anhang 2 § 4 Absatz 1 DPA 2018 (Data Protection Act 2018) fallen. Die Geltungsdauer des Beschlusses endet am 27.06.2025, sofern sie nicht verlängert wird.

(1) WIR NUTZEN IHRE DATEN, DAMIT SIE UNSERE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN NUTZEN KÖNNEN (ZUR ERFÜLLUNG VERTRAGLICHER PFLICHTEN NACH ART. 6 ABS. 1B DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Ihnen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihren Wunsch hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem jeweils betroffenen Produkt (siehe unter 3. (2)) und können unter anderem eine Bedarfsanalyse und die Durchführung von Transaktionen umfassen:

▪ Erforderliche Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses

Wir benötigen Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer bzw. Ihre E-Mail-Adresse, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können.

Empfänger personenbezogener Daten können andere Kredit- und Finanzdienstleistungsunternehmen oder vergleichbare Einrichtungen sein, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag z.B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien) sowie Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen können.

▪ Erforderliche Daten, um Ihnen Produkte und Dienstleistungen anzubieten

Wir benötigen Ihre persönlichen Daten auch, um prüfen zu können, ob wir Ihnen ein Produkt oder eine Dienstleistung anbieten können und dürfen (z. B. ein Wertpapierdepot).

Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen zu den jeweiligen Produkten oder Dienstleistungen und unseren Geschäftsbedingungen entnehmen.

(2) WIR NUTZEN IHRE DATEN ÜBER DIE EIGENTLICHE ERFÜLLUNG DES VERTRAGS HINAUS, UM BERECHTIGTE INTERESSEN VON UNS ODER DRITTEN ZU WAHREN (IM RAHMEN DER INTERESSENABWÄGUNG NACH ART. 6 ABS.1F DSGVO)

Solche berechtigte Interessen, die die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtfertigen, sind beispielsweise:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache inkl. Kundensegmentierungen und Berechnung von Abschlusswahrscheinlichkeiten
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten in diesem Zusammen-

hang nicht widersprochen haben. Dazu gehört, dass wir Ihnen Briefe oder E-Mails mit persönlicher Note schreiben oder Ihnen ganz persönliche Angebote auf unserer Website oder unseren Mobilanwendungen unterbreiten, sofern die von Ihnen beantragten oder die zwischen uns vereinbarten Dienstleistungen solche Kommunikationsmittel vorsehen. Sie haben jederzeit das Recht, dieser personalisierten Werbung mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen.

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Auseinandersetzungen
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank
- Verhinderung von Straftaten
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Risikosteuerung im Konzern
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken

(3) WIR NUTZEN IHRE DATEN MIT IHRER EINWILLIGUNG (NACH ART. 6 ABS. 1 A DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten auf Basis Ihrer Einwilligung rechtmäßig. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, abgegeben haben. Der Widerruf der Einwilligung wirkt allerdings erst für die Zukunft, so dass verarbeitete Daten bis zum Widerruf rechtmäßig verarbeitet wurden und davon nicht betroffen sind.

(4) WIR VERARBEITEN IHRE DATEN AUFGRUND GESETZLICHER VORGABEN (NACH ART. 6 ABS. 1C DSGVO) ODER WENN DIES IM ÖFFENTLICHEN INTERESSE LIEGT (NACH ART. 6 ABS. 1E DSGVO)

Als Bank unterliegen wir zahlreichen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. aus dem Geldwäschegesetz, dem Kreditwesengesetz, dem Wertpapierhandelsgesetz oder den Steuergesetzen). Darüber hinaus müssen wir bankaufsichtsrechtliche Anforderungen erfüllen (z. B. von Institutionen, wie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), der Deutschen Bundesbank, der Europäischen Zentralbank oder der Europäischen Bankenaufsicht). Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben erfüllt unter anderem folgenden Sinn und Zweck: Die Kreditwürdigkeitsprüfung,

die Identitäts- und Altersprüfung, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Betrugs- und Geldwäscheprevention sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken innerhalb von NIBC.

5. WER ERHÄLT IHRE DATEN (UND WARUM)?

(1) IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN INNERHALB VON NIBC

Innerhalb von NIBC erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen benötigen.

(2) IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN AUSSERHALB VON NIBC

Von uns eingesetzte Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen können zu den vorgenannten Zwecken (siehe 5. (1)) Daten erhalten, wenn diese insbesondere zur Wahrung des Bankgeheimnisses und unserer datenschutzrechtlichen Weisungen verpflichtet sind. Wir setzen in den im vierten Unterpunkt dieses Abschnitts genannten Kategorien solche Unternehmen ein.

Hinsichtlich der Datenweitergabe an Empfänger außerhalb von NIBC ist zu betonen, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung des Bankgeheimnisses sowie die Vorgaben der DSGVO / des BDSG garantieren. Unter diesen Voraussetzungen sind mögliche Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten z.B.:

- Öffentliche Stellen und Institutionen, wie z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Steuerbehörden
- Rechtsprechungs-/Strafverfolgungsbehörden, wie z. B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte
- Anwälte, Notare und Wirtschaftsprüfer, z. B. in Rechtsstreitigkeiten oder Insolvenzverfahren
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, vergleichbare Einrichtungen und Auftragsverarbeiter, an die wir Ihre personenbezogenen Daten übermitteln, um unsere vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen.

In folgenden Kategorien nutzen wir derzeit derartige Unternehmen:

- » Banken IT- Systembereitstellung (nebst Wartung, Entwicklung und Unterstützung) sowie Bankensoftwareüberlassung, Call Center Services und Kundenverwaltung (unsere wichtigsten Partner: Atruvia AG, Serviscope AG)
- » Kontoeröffnungsprozess (unsere Partner: K12 Agentur für Kommunikation und Innovation GmbH, digitalbauhaus GmbH)
- » Belegbearbeitung (unser Partner: DZ Bank AG)
- » Lettershops (unsere Partner: Fiducia Mailing Services eG, port-neo Freiburg GmbH)
- » Post- und Videolegitimation der Deutsche Post AG
- » Wertpapierdienstleistung einschließlich Spesenabrechnung (unser Partner: DZ Bank AG)

Weitere Datenempfänger können weitere Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitung heranziehen, sowie die Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

6. WERDEN IHRE DATEN IN EIN DRITTLAND ODER AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) erfolgt nur, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten oder zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung), Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

7. WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass unsere Geschäftsbeziehung ein auf mehrere Jahre angelegtes Dauerschuldverhältnis ist. Werden Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr benötigt, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Aufbewahrung und/oder Weiterverarbeitung ist aus folgenden Gründen erforderlich:

(1) ERFÜLLUNG HANDELS- UND STEUERRECHTLICHER AUFBEWAHRUNGSPFLICHTEN:

Solche Aufbewahrungspflichten können sich insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Kreditwesengesetz, dem Geldwäschegesetz sowie dem Wertpapierhandelsgesetz ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

(2) ERHALTUNG VON BEWEISMITTELN IM RAHMEN DER GESETZLICHEN VERJÄHRUNGSVORSCHRIFTEN

Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABEN SIE?

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Hierbei ist zu beachten, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9. SIND SIE VERPFLICHTET, NIBC BESTIMMTE PERSONENBEZOGENE DATEN ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die für die Aufnahme und Durchführung dieser Beziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Falls Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und beenden müssen.

Wir sind insbesondere nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie mithilfe Ihres Ausweisdokuments zu identifizieren bevor wir eine Geschäftsbeziehung

mit Ihnen begründen. Dabei werden Ihre Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift verarbeitet. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung weder aufnehmen noch fortsetzen.

10. GIBT ES EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (einschließlich Profiling)?

(1) AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wir nutzen in unseren Online-Strecken oder im Internetbanking teilweise die technische Möglichkeit einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung, damit wir unsere Dienstleistungen und Produkte schnell und einfach anbieten können. Sollten wir dieses Verfahren in Ihrem Fall einsetzen, informieren wir Sie darüber, wenn dies gesetzlich vorgesehen ist. Schließlich haben Sie das Recht, eine persönliche Überprüfung der automatisierten Einzelergebnisse zu verlangen.

(2) PROFILING

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte von Ihnen zu bewerten (Profiling). Profiling wird beispielsweise in folgenden Fällen genutzt:

- Aufgrund gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und anderen vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (unter anderem im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Damit wir Sie zielgerichtet über Produkte informieren können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Dadurch wird in Ihrem Interesse eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung ermöglicht.

11. INFORMATIONEN ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT GEMÄSS ART. 21 DSGVO

(1) EINZELFALLBEZOGENES WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage

einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

(2) WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIE VERARBEITUNG IHRER DATEN FÜR UNSERE DIREKTWERBUNG

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main,
Beauftragter für den Datenschutz
An der Welle 5
60322 Frankfurt am Main

Postanschrift und E-Mail-Adressen:

Für Produkte, die von NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main angeboten werden:

Postfach 16 04 13
60067 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@nibc.com

Für Produkte, die online unter "NIBC" angeboten werden:

Postfach 468
45954 Gladbeck
E-Mail: datenschutz@nibc.de

12. DATENVERARBEITUNG AUF DEN INTERNETSEITEN

Informationen über die Datenverarbeitung auf unseren Internetseiten und Ihre sich aus dem Datenschutzrecht ergebenden Rechte finden Sie auf unserer Webseite www.nibc.de unter der Rubrik „Rechtliches & Datenschutz“.

13. DATENVERARBEITUNG IN DER APP

Informationen über die Datenverarbeitung innerhalb der NIBC Banking-App und Ihre sich aus dem Datenschutzrecht ergebenden Rechte finden Sie in unserer NIBC Banking-App in der Rubrik „Datenschutzerklärung“.